

# FONDS

*professionell*



## MARKT & STRATEGIE

- » Star-Anlagestrategie Ed Yardeni im Interview
- » Rohstoffinvestments
- » Top- und Flopfonds
- » ESG-Fondsratings
- » Multi-Asset-ETFs

**Uwe Rathausky**  
Gané

**Henrik Muhle**  
Gané

## FONDSPOLICEN

24 Seiten Spezial mit Marktstudie, Tarifvergleich und Beraterumfrage

# Gelungener Neustart

Plötzlich und unerwartet entzog Acatis Gané die Leitung des milliardenschweren Value-Event-Fonds. Doch Uwe Rathausky und Henrik Muhle greifen wieder an.

**IMMOBILIENFONDS**  
Zweifelhafte Angebote verunsichern Anleger

**PSYCHOLOGIE**  
Diese Effekte helfen Beratern beim Kunden

**FONDS-VV**  
Welche Strategien allen Vermittlern offenstehen

**TARGOBANK**  
Das Institut will neue Geschäftsfelder erobern

# FONDS professionell



**Antecedo:** Fondsmanger **Kay-Peter Tönnies** verrät, was ihn an Optionsstrategien fasziniert ... **130**



**Fondspolice:** Das 24 Seiten starke Spezial mit Marktstudie, Tarifvergleich und Beraterumfrage **226**



**Allianz GI:** Growth-CIO **Christian Schneider** im ausführlichen ESG-Analysegespräch ..... **102**

## STANDARDS

Brief der Herausgeber .....	<b>4</b>
Editorial .....	<b>9</b>
News & Products .....	<b>16</b>
Letzte Seite .....	<b>434</b>

## MARKT & STRATEGIE

**Alken Asset Management:** Fondsmanger **Nicolas Walewski** im Kreuzverhör ..... **80**

**WV-Fonds:** Multi-Asset-ETFs sind ein Nischenprodukt. Doch das könnte sich ändern ..... **88**

**Allianz Global Investors:** Growth-CIO **Christian Schneider** im ESG-Analysegespräch ..... **102**

**Nachhaltige Geldanlage:** Ergebnisse des FNG-Marktberichts grafisch aufbereitet .... **110**

**Yardeni Research:** Anlagestrategie **Ed Yardeni** traut der US-Börse noch einiges zu ..... **112**

**Rohstoffe:** Öl und Co. rücken in den Anlegerfokus. Die Investments bergen aber Tücken **120**

**Ostrum AM:** Chefökonom **Philippe Waechter** hält nicht viel von der Schuldenbremse ... **124**

**Antecedo:** Manager **Kay-Peter Tönnies** verrät, was ihn an Optionsstrategien fasziniert ... **130**

**Arts AM:** Firmengründer **Leo Willert** setzt in seinen Fonds nun auch auf Kryptos ..... **136**

**Alternative Investments:** Wie Managed Futures verschiedenste Börsentrends abgreifen .... **140**

**Anleihenfonds:** Manche Manager wissen ihren hohen Freiheitsgrad zu nutzen ..... **146**

**Mittelzu- und -abflüsse:** Anleger ziehen derzeit Anleihenfonds den Aktienpendants vor .... **154**

**Top- & Flopfonds:** Welcher Eurozonen-Aktienfonds überzeugt – und welcher nicht ..... **158**

**DEUTSCHER FONDSPREIS:** Wie sich die ausgezeichneten Produkte derzeit schlagen ... **160**

**Neu am Markt:** Die Redaktion stellt Schwellenländerfonds mit ESG-Ansatz vor ..... **166**

**Fondstipps:** Diese Investmenthäuser raten jetzt zu Engagements in Nebenwerte ..... **172**

## SACHWERTE

**Quadoro:** Geschäftsführer **Michael Denk** über die Lage am Immobilienmarkt ..... **184**

**Offene Immobilienfonds:** Fragwürdige Kaufangebote verunsichern Anleger ..... **192**

**Shoppingcenter:** Mit gutem Management sind Einkaufszentren immer noch lukrativ ..... **198**

**Erneuerbare Energien:** Lange dominierten Solarfonds. Nun holt Windenergie auf ..... **204**

**Wahlen:** Anleger sollten den Gesetzgeber als Risikofaktor nicht unterschätzen ..... **208**

**Investmentforum:** FONDS professionell lud zum Austausch auf höchstem Niveau ..... **212**

**Sachwertradar:** Zwei Private-Equity-Fonds im Vergleich – plus neue Investments ..... **220**

## SPEZIAL: FONDSPOLICEN

**Auftakt:** Der Überblick über das 24-seitige Spezial zu Fondspolice ..... **226**

**Auswertung:** Die Investmentbestände von 66 Versicherern unter der Lupe ..... **228**

**Garantiezin:** Bald steigt der Höchstrechnungszins. Was das für Fondspolice heißt ..... **238**

**Tarifübersicht:** 21 Gesellschaften verraten wichtige Details zu ihren Policen ..... **240**

**Nachhaltigkeit:** Wie weit sind die Versicherer in Sachen ESG-Police? ..... **250**

**Umfrage:** Worauf achten Berater, wenn sie Fondspolice empfehlen? ..... **256**

**Interview:** HDI-Leben-Vorstand **Fabian von Löbbecke** im Gespräch ..... **258**

## FONDS & VERSICHERUNG

**Betriebsrente:** Berlin will die bAV reformieren. Ein großer Wurf ist nicht zu erwarten ..... **262**

**Hochwasser:** Was Makler zur Diskussion um die Pflichtversicherung wissen sollten .... **268**

## VERTRIEB & PRAXIS

**Fondsvertrieb:** Die große Hitparade der Bestseller im freien Vertrieb ..... **272**

**Maklerpools:** Die Konditionen der wichtigsten Servicegesellschaften ..... **280**

**Haftungsdach I:** Die zunehmende Regulierung eröffnet den Häusern eine neue Zielgruppe **284**

**Haftungsdach II:** Der große Überblick über die wichtigsten Dienstleister ..... **288**

**Hora Invest:** **Thomas Hora** führt seine Firma mit Netzwerken und Empfehlungen zum Erfolg **290**



## FONDS professionell »Gespräche



**Ed Yardeni | Yardeni Research:** „Wer immer skeptisch ist, verliert am Ende“ ..... **112**



**Nicolas Walewski | Alken:** „Als eine Art Mantra gilt für mich: Folge nicht der Masse“ ..... **80**



**Isabelle Chevelard | Targobank:** „In Frankreich verkaufen Berater auch Handyverträge“... **390**



**Nicolas Chaput | Oddo BHF AM:** „Das Sparkonto wurde unser größter Konkurrent“... **366**



**Andreas Walter | Uni Gießen:** „In der Finanzberatung menschtelt es kräftig“ ..... **310**

»COVER | **Uwe Rathausky und Henrik Muhle | Gané:** Wie die beiden Starfondsmanager mit der Kündigung ihres Beratungsmandats durch Acatis umgehen – und worauf sie bei ihren Investments besonders achten ..... **338**

**Fondsvermögensverwaltung:** Produkte für den freien Finanzvertrieb im Überblick .... **294**

**Fondsrente:** Der BVI positioniert Fondsentnahmepläne als Alternative zur Leibrente ..... **306**

**Uni Gießen:** **Andreas Walter** erforscht, welche Faktoren Finanzberatung effektiv machen **310**

**ELTIFs:** Der neue Fondstyp eröffnet Vermittlern Chancen – wenn sie sich weiterbilden .... **316**

**Liquid:** Chef **Christian Schneider-Sickert** über seinen neuen ELTIF mit Sparplanoption .... **326**

**Vermögensverwalter:** Nach Jahren des Stillstands setzt nun eine Konsolidierung ein ... **332**

»COVER | **Gané:** **Uwe Rathausky und Henrik Muhle** starten neu durch ..... **338**

**Finanzwissenschaft:** **Florian Sonnenburg** verbindet Lehre und Praxis ..... **344**

**TEQ Capital:** **Frank Thelen** stellt seine Investmentboutique neu auf, **Mike Judith** hilft ... **348**

**Nachhaltigkeit I:** Die Redaktion stellt die relevantesten ESG-Fondsratings vor ..... **354**

**Nachhaltigkeit II:** Ölwerte in Ökofonds? Die ESG-Label-Anbieter ringen um Lösungen... **362**

**Oddo BHF AM:** Spartenchef **Nicolas Chaput** über Umbrüche in der Fondsbranche ..... **366**

**ETFs:** Welche Trends den boomenden Markt aktuell prägen ..... **372**

**Indexanbieter:** Kleine Häuser attackieren die etablierten Branchengrößen ..... **378**

**Do Investment:** Die Vorstände **Dirk Rüttgers** und **Corinna Schütz** im Interview ..... **384**

### BANK & FONDS

**Targo:** Vorstandschefin **Isabelle Chevelard** über nationale Unterschiede im Banking ..... **390**

**Reichmuth & Co.:** Das Schweizer Institut greift im deutschen Private Banking an ..... **396**

**Ellwanger Geiger:** **Philipp Stodtmeister** verrät, wodurch sich seine Bank abhebt ..... **400**

**Dericon:** Was sich das Fondsdatenhaus von der Übernahme durch FE Fundinfo verspricht ... **404**

**Finfluencer:** Wissenschaftler aus Leipzig durchleuchten Social-Media-Anlagetipps ..... **408**

### STEUER & RECHT

**Altersvorsorgedepot:** Was sich Deutschland von anderen Staaten abschauen kann ..... **412**

**FDP:** Staatssekretär **Florian Toncar** verrät, wie das Altersvorsorgedepot aussehen soll ..... **418**

**ESMA-Leitlinie:** Wann Fonds nachhaltigkeitsbezogene Zusätze im Namen tragen dürfen **420**

**Abgeltungsteuer:** Grenzüberschreitende Fondsfusionen sind für Privatanleger ärgerlich ... **424**

**Provisionen:** Wann Vermittler ihre Vergütung umsatzsteuerfrei vereinnahmen dürfen .... **426**

**Quellensteuer:** Eine EU-Richtlinie lässt auf schnellere Steuererstattungen hoffen ..... **428**

**Kryptowerte:** Gewerbliche Vermittler dürfen nicht zu Bitcoin und Co. beraten ..... **432**

# „Wir haben eine dauerhafte Krise“

**Michael Denk**, der Chef des Sachwertspezialisten **Quadoro**, über die Lage am Immobilienmarkt, neue Infrastrukturinvestments, die Übernahme der kriselnden PI-Fonds und die Frage, warum er meint, dass sich der „Mythos Homeoffice“ bald erledigt hat.

**V**or 20 Jahren gründeten ehemalige Manager von Geno Asset Finance, einer Structured-Finance-Einheit des Genossenschaftsverbands, das Emissionshaus Doric. Bevorzugte Assets waren Flugzeuge und Immobilien. Recht bald kamen erneuerbare Energien dazu. Miteinander verzahnt ergeben diese Bereiche: Infrastruktur.

Vor zehn Jahren kam Michael Denk zu Doric und gründete die KVG Quadoro. FONDS professionell traf ihn am Firmensitz des Doric-Konzerns in Offenbach.

**Herr Denk, der Grundstein des Doric-Konzerns wurde vor 20 Jahren gelegt, später kamen mit Quadoro und Vestinas weitere Anbieter von Sachwertinvestments im selben Konzern hinzu. Wo liegen welche Zuständigkeiten?**

*Michael Denk:* Als 2013 das KAGB eingeführt wurde, entschloss sich die Doric, die bis 2011 geschlossene Fonds aufgelegt hatte, erstmals auch offene Fonds zu emittieren, und brauchte dafür eine KVG. Mein Kollege Axel Wünnenberg und ich waren bei Catella Real Estate zwar in geschäftslei-

**»Alles zusammen hat zu einem Desaster in der Branche geführt.«**

**Michael Denk, Quadoro**

tender Position, wollten aber – wir waren Mitte 40 – noch unternehmerisch tätig werden und gründeten 2014 die Quadoro-Gruppe mit Doric als Hauptgesellschafter.

**Welche Rolle spielt die Doric, die ja ihrerseits Asset Manager ist?**

Die Doric ist der Asset Manager fürs Flugzeuggeschäft und erledigt alle Stabsfunktionen für die Quadoro Investment GmbH, also Recht, Personal, IT und das Marketing. Quadoro kümmert sich hingegen um das Asset- und Fondsmanagement von Immobilien und erneuerbaren Energien. Dass sie unter einem eigenen Namen firmiert, dient vor allem der Abgrenzung zur Assetklasse Flugzeug und zur Kenntlichmachung der unterschiedlichen Gesellschafterstrukturen.

**Und die Firma Vestinas?**

Mit Vestinas investieren die Gesellschafter in eigene Projekte. Eine Besonderheit ist unsere Onlineplattform zur Platzierung von Schuldverschreibungen für Co-Investments. Wir haben uns aber gegen Crowdfunding entschieden.

**Wie beurteilen Sie die Großwetterlage am Immobilieninvestmentmarkt?**

Wir haben eine dauerhafte Krise, die vermutlich auch in diesem und im nächsten Jahr noch nicht beendet sein wird. Der Auslöser ist allen Beteiligten klar: Wir hatten die stärkste Zinserhöhung in der Geschichte der Bundesrepublik in einer Geschwindigkeit und in einer Dimension, wie sie der Markt noch nicht gesehen hat – nach einer Nullzinsperiode, die fast zehn Jahre gedauert hat.

**Und an die man sich zu sehr gewöhnt hat?**

Wie ein Patient, der auf aufgrund von Medikamenten und Maschinen auf der Intensivstation perfekte Werte für Kreislauf und Blutdruck hat. Wenn Sie diesen Patienten aber auf die Straße schicken, dann dürfen Sie sich nicht wundern, wenn er kollabiert. Die Zinserhöhung von null auf vier Prozent entfaltete eine Dynamik, die gar nicht zu überbieten ist. Hinzu kamen der Ausbruch des Ukrainekriegs, die Energiekrise, die Inflation und nicht zuletzt die

»Wer in Immobilien investiert, sollte auf die Kongruenz der Laufzeit von Asset und seiner Finanzierung achten.«

Michael Denk, Quadoro



Herausforderungen im ESG-Regime. Die Baukosten sind explodiert, und alles zusammen hat zu einem Desaster in der Branche geführt. Jeder, der zu hoch oder zu kurz fremdfinanziert war und offene Baukostenrisiken hatte, bekam massive Probleme. Wer in Immobilien investiert, sollte auf die Kongruenz der Laufzeit von Asset und seiner Finanzierung achten. Das ist eine einfache, aber elementare kaufmännische Regel.

**Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen?**

Wir haben kaum mehr gekauft, und dass wir bis 2022 Objekte noch zu auskömmlichen Faktoren verkauft haben, hat uns Luft verschafft. Beim veränderten ESG-Umfeld dominiert noch die Unsicherheit, und wann immer Themen unklar sind, werden die Preisabschläge höher. Hier kommt uns zugute, dass wir Quadoro von Anbeginn als Nachhaltigkeitsmanager verstanden haben und erneuerbare Energien immer schon als Bestandteil auch der Assetklasse Immobilie gesehen haben. Schon seit 2015 achten wir bei jedem Objekt penibel da-

rauf, in welchem energetischen Zustand es ist und wie man es weiterentwickeln kann.

**Wie beurteilen Sie, dass der Plan, Immobilienfonds auch in Kraftwerke erneuerbarer Energien investieren zu lassen, Ende letzten Jahres wieder aus dem Zukunftsfinanzierungsgesetz gestrichen wurde?**

Zum Glück setzen sich gute Ideen trotzdem durch. Jetzt werden das KAGB und das Investmentsteuergesetz so geändert, dass Immobilienfonds bis zu 15 Prozent in Erneuerbare-Energien-Anlagen investieren können. Das zeigt, wie nahe erneuerbare Energien und Immobilien beieinander sind und im Hinblick auf die Erreichung von Klimazielen aufeinander bezogen werden müssen. Anleger sollten allerdings darauf achten, ob das Management solcher Fonds Know-how in beiden Assetklassen mitbringt.

**Welche Erfahrungen machen Sie mit der Nomenklatur aus der Offenlegungsverordnung und der daraus abgeleiteten Berichtspflicht? Viele erkennen inzwischen, dass**

**die Vorgaben für einen Immobilienfonds, der Artikel 9 gerecht würde, nicht erfüllbar sind.**

Da hat die EU ein Stück weit versagt. Wenn man bedenkt, wie viele tausend Seiten Papier produziert wurden, wie viel Verwirrung gestiftet wurde und dass die Offenlegungsverordnung schon nach vier Jahren in die Revision muss, dann sieht man, dass die EU hier keine Meisterleistung vollbracht hat.

**Wo liegen die Hauptprobleme?**

Das Hauptproblem besteht darin, dass der Markt Artikel 8 und 9 als Qualitätsmerkmale begriffen hat. Das sind sie aber nicht. Sie beschreiben lediglich, was alles offengelegt werden muss. Sie können mit einem Artikel-6-Fonds, der sanierungsbedürftige Wohnungen kauft und wieder marktfähig macht, einen extrem hohen gesellschaftlichen Nutzen erzielen. Um sich für Artikel 8 oder 9 zu qualifizieren, müssen sie stattdessen schon zu Beginn mit einer bestimmten Quote in bereits nachhaltige Objekte investiert sein. Das führt zu vielen Widersprü-



chen und Fehlannahmen, zum Beispiel zu dem Trugschluss, Artikel-9-Produkte würden sich von selbst verkaufen. Auch wird zu wenig berücksichtigt, dass Liquidität die Nachhaltigkeitsquote reduziert.

#### Wie das?

Wer sagt, 80 Prozent seiner Investitionen seien nachhaltig, zugleich aber zehn Prozent Liquidität vorhält, muss sicherstellen, dass der restliche Bestand umso nachhaltiger ist. Sie können dann kein Objekt mehr ankaufen, um es erst noch nachhaltig zu machen. Alle müssten schon nachhaltig sein. Liquidität nachhaltig zu investieren ist schwierig. Gegenwärtig fehlen sowohl nach der Taxonomie als auch der Offenlegungsverordnung die Prüfungskriterien. Für Letztere könnte man gegebenenfalls ein ökologisches Merkmal konstruieren, es scheitert dann aber nachgelagert an der DNSH-Prüfung, da es keine PAIs für Liquidität gibt. (Anm. d. Red.: DNSH steht für „Do No Significant Harm“, PAI für „Principal Adverse Impact“.)

Wie sehr leiden Büroinvestments unter dem Homeoffice?

»Wir werden den Infrastrukturfonds in voller vertrieblicher Breite bringen.«

Michael Denk, Quadoro

Die Diskussion um dieses Thema ist aus meiner Sicht auch fehlgelaufen. Der Mythos Homeoffice wird sich bald erledigt haben. Homeoffice wurde zu einem gewissen Grad ausgenutzt, jeder kennt den Nachbarn, der im Homeoffice Rasen mäht. Oder nehmen Sie die betriebliche Ausbildung: Die ist im Homeoffice nicht möglich, zudem geht die Bindung ans Unternehmen verloren. Dieser Dreiklang bringt immer mehr Unternehmen dazu, die Leute wieder ins Büro zu holen.

Im Homeoffice arbeiten zu können ist ein gesellschaftlicher Wert geworden. Viele Unternehmen finden kein Personal, wenn sie nicht auch Homeoffice anbieten.

Die sagen dann: „Wenn du in diesem Unternehmen Karriere machen willst, dann

kannst du vielleicht einen Tag Homeoffice in der Woche haben.“

Ein Tag pro Woche Homeoffice heißt aber auch schon 20 Prozent weniger Flächenbedarf.

Auch nur in der Statistik. Die Mitarbeiter sind in der Regel dieselben drei oder vier Tage gleichzeitig im Büro. Von Dienstag bis Donnerstag sind die Büros voll, am Freitag sind sie leer. Die Gesamfläche müssen Sie trotzdem vorhalten.

Bei Ihrem neuen offenen Infrastrukturfonds werden Sie das Asset Management an die EB-SIM auslagern, oder?

Die EB-SIM ist Berater. Quadoro hat seit vielen Jahren auch Erfahrung mit erneuerbaren Energien, daher können auch wir Projekte einbringen und managen. Wir vertreiben auch gemeinsam.

Geraten Sie da nicht in Wettbewerb zueinander?

Nein, während wir unseren offenen Immobilienfonds überwiegend über Kirchenbanken vertreiben, hat sich die EB-SIM inzwischen viel breiter aufgestellt. Wir werden den Infrastrukturfonds in voller vertrieblicher Breite bringen, weil wir da auch einen entsprechend großen Markt sehen.

Aber um den Preis, dass Ihre Anlegerschaft nicht mehr so homogen ist wie bei Ihrem offenen Immobilienfonds.

Das ist richtig. Wir haben aber in der jetzigen Krise auch gesehen, dass die KAGB-Regulierung die richtige Wirkung entfaltet: Es gibt bisher keine Schließung von offenen Publikumsfonds. Die Schutzmechanismen funktionieren.

Derzeit notleidende Immobilieninvestments haben alle auf die Nutzungsart Wohnen gesetzt. Kürzlich haben Sie sich mit Quadoro als Service-KVG allerdings selbst notleidende Wohnimmobilieninvestments um den Hals gehängt. Warum?



Ja, bei den drei Fonds von PI Pro Investor, die wir zur Verwaltung in unsere KVG übernommen haben, liegt aber eine Sondersituation vor. Die vormalige KVG hatte ein regulatorisches Problem: Sie hatte nur noch einen Geschäftsführer. Eine KVG braucht aber mindestens zwei Geschäftsführer, und es ist ihr nicht gelungen, einen zweiten Geschäftsführer zu stellen, sodass die Bafin ihr die Lizenz entzogen hat.

#### Hatte sie keinen gestellt oder hat die Bafin den gestellten abgelehnt?

Nach meinem Kenntnisstand wurden die gestellten abgelehnt, was aber aufs Gleiche rauslief: Man kam in Zugzwang. Es gab dann eine Anlegerabstimmung, die mehrheitlich für uns ausgegangen ist. Dass die Abstimmung im Nachhinein angefochten wurde, änderte nichts daran, dass die Fonds uns zugeschlagen wurden. Denn das damalige Management wäre in eine regulatorische Notlage gekommen, wenn es die Anfechtungsfrist und die gerichtliche Klärung abgewartet hätte. Eine erster Prozesstag wurde erst für Oktober dieses Jahres angesetzt, um über die Rechtmäßigkeit der Anfechtung vom Oktober letzten Jahres zu

**»Egal welche KVG es macht, die Probleme des Fonds müssen im Sinne der Anleger gemanagt werden.«**

Michael Denk, Quadoro

befinden. Über ein Jahr ohne KVG! Das ist regulatorisch unmöglich. Also haben wir die Rolle der KVG übernommen und im März dieses Jahres erst mal eine Neubewertung der Immobilienbestände vorgenommen.

#### Wieso das?

Was wir an Bewertungen vorfanden, konnten wir beziehungsweise unsere externen Bewerter von Bulwiengesa nur bedingt nachvollziehen. Und bei einigen Objekten sahen die Bewerter die Notwendigkeit, sie auf null abzuwerten.

#### Hätten Sie diese Bewertung mal nicht besser vor der Übernahme vorgenommen?

Das geht ja nicht, Bewerter können erst nach KVG-Bestellung beauftragt werden. Egal welche KVG es macht, die Probleme des Fonds müssen im Sinne der Anleger gemanagt werden.

**Es sei denn, man sagt: „Deine Probleme will ich nicht haben!“ – und bietet sich gar nicht erst an.**

Die Fonds sind ja nicht unrettbar verloren. Wir konnten nur nicht nachvollziehen, dass es noch 2022 massive Aufwertungen gab, selbst für Objekte, die aus unserer Sicht nicht zukunftsfähig sind und komplett abgeschrieben gehören. Die lassen sich wirtschaftlich weder sanieren noch neu bauen. Da gab es wahrscheinlich zu viele Fehlentscheidungen, die nach dem Zinsanstieg und der Baukostenexplosion nicht mehr heilbar waren. Das musste fairerweise gesagt werden, und das haben wir getan. Das haben uns aber viele Vertriebe übel genommen. Dafür ist eine externe KVG aber da, um die Dinge aktiv und qualitativ hochwertig zu managen und kein „Window Dressing“ zu betreiben. Die Anleger haben immerhin schon dadurch gewonnen, dass sich die Management Fee der KVG nach den festgestellten Verkehrswerten bemisst.

#### Wie wird es mit den PI-Fonds weitergehen?

Wir managen die drei Fonds weiter, schließlich gab es die Abstimmung, den Asset Manager auszutauschen, und wir sehen weder in unserer bisher geleisteten Arbeit einen Grund für eine außerordentliche Kündigung, noch konnte bisher irgendjemand solche Gründe auch nur benennen.

Vielen Dank für das Gespräch.

TILMAN WELTHER 

#### KURZ-VITA: Michael Denk

Michael Denk ist Geschäftsführer von Quadoro Investment, der KVG der Doric-Gruppe. Er ist seit mehr als 30 Jahren in der Immobilieninvestmentbranche tätig. Bevor Denk zur Doric-Gruppe kam, arbeitete er bei Catella Real Estate und im Bereich Real Estate Business bei der UBS in München.